

Unbekannte stehlen aus Einfamilienhaus Schuck und Turnschuhe

Am Donnerstag haben Unbekannte zwischen 18.30 Uhr und 19.05 Uhr eine Seitentür eines Einfamilienhauses an der Paul-Klee-Straße in Bergkamen-Mitte aufgehebelt. Sie durchsuchten anschließend Teile des Hauses und entwendeten nach ersten Feststellungen Schmuck und ein Paar Turnschuhe.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Musikakademie startet zwei Streicherkurse für Anfänger und Wiedereinsteiger

Ab dem 13. Januar 2018 bietet die Musikakademie Bergkamen zwei neue Kurse für interessierte Streicher an: den Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ und das „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“.



Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

„Es ist nie zu spät, ein Streichinstrument zu erlernen!“ sagt die Dozentin Lydia Friedrich. „Ich möchte mit meinen Workshop-Angeboten alle diejenigen ermutigen, die schon immer den Wunsch hatten, ein Streichinstrument zu erlernen oder vielleicht in früheren Jahren erlernt und vieles vergessen haben.“

Für ihren Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten und das Kursmaterial flexibel. „Ich wünsche mir eine lockere Atmosphäre zum individuellen Lernen“, sagt Friedrich. Ein eigenes Instrument ist wünschenswert, kann aber in begrenztem Umfang auch von der Musikschule ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Der Workshop „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“ richtet sich an interessierte Spieler von Violine, Viola und Cello,

die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und ihre Fertigkeiten wieder auffrischen möchten. „Auch hier soll der Spaß am Musizieren im Vordergrund stehen“, sagt Friedrich. „Die musikalische Auswahl wird sich an den Vorlieben und Fähigkeiten der Teilnehmer orientieren.“ Vorkenntnisse und ein eigenes Instrument sind erforderlich. Auch ein Notenständer sollte mitgebracht werden.

Beide Workshops laufen vom 13. Januar bis 17. Februar 2018 in 5 Lektionen jeweils Samstag nachmittag. Der Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ findet von 14.30 bis 16.00 Uhr statt und kostet 95,00 €, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt. Das „Streicherensemble für Wiedereinsteiger“ findet von 16.30 bis 18.00 Uhr statt und kostet 50,00 €. Hierfür sind mindestens 8 Teilnehmer erforderlich.

Aufgrund des geplanten Umbaus im ursprünglich als Veranstaltungsort vorgesehenen Pestalozzihaus findet der Workshop in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. Januar 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

AuK: Alten- und Krankenpflege GmbH feiert 25-jähriges Jubiläum

Seit 25 Jahren ambulante Pflege in Bergkamen: Am kommenden Mittwoch, 13. Dezember, feiert der ambulante Pflegedienst Alten- und Krankenpflege GmbH mit einem Sektempfang sein 25-jähriges Bestehen.



Ein historisches Foto. Damals gab es noch Fiat Waldeck an der Erich-Ollenhauer-Straße. Foto: AuK

Der Pflegedienst AuK (Alten- und Krankenpflege GmbH) lädt alle Patienten, Mitarbeiter, Interessierte und Freunde am 13.12.2017 zu einem Sektempfang anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums ein.

Gegründet wurde die AuK am 01. April 1992 von Heidi und Ruben Born als einer der ersten ambulanten Pflegedienste in Bergkamen und im Kreis Unna. Seit 2004 wird das Unternehmen in zweiter Generation von Veronika und Simon Born geführt.

Aktuell versorgt der Pflegedienst über 180 Patienten in Bergkamen und bietet neben klassischer Pflege auch Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen für pflegebedürftige Menschen an. Im kommenden Jahr soll ein eigenes Team für die Palliativpflege



ausgebildet und umgesetzt werden.

Im Programm der Jubiläumsfeier werden neben Bildern aus den Anfängen und der Geschichte des Unternehmens auch Videos und Anekdoten aus den zuletzt organisierten Patientenurlaube gezeigt und erzählt.

LionsClub BergKamen öffnet das 8. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Freitag, 8. Dezember.

Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

08. Dezember 2017	Gewinn	Los-Nummer
Rathaus Apotheke	Kosmetikgutschein im Wert von 30,00 EUR	1675
Rathaus Apotheke	Kosmetikgutschein im Wert von 30,00 EUR	1024
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2132
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Warengutschein im Wert von 129,00 EUR	2111

GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	97
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	1480
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein im Wert von 50,00 EUR	2
Kulturreferat Stadt Bergkamen	Abo 2017/2018 im Wert von 100,00 EUR	2203

Bezirksregierung genehmigt Anstieg des Grubenwassers auf Haus Aden bis 600 Meter unter NN

Die Bezirksregierung Arnsberg als für ganz NRW zuständige Bergbehörde hat den Abschlussbetriebsplan für den Untertagebereich der zentralen Wasserhaltung der Zeche Haus Aden genehmigt.



Ehemaliges Bergwerk Haus Aden

Die Genehmigung erfolgte auf der Grundlage eines vom Landesumwelt- und

Landeswirtschaftsministerium NRW beauftragten Fachgutachtens einer Gutachtergemeinschaft, das ursprünglich geltend gemachte Bedenken entkräftet hat. Das Gutachten ist unter <https://www.bra.nrw.de/3747177> als ausführlicher Endbericht sowie unter <https://www.bra.nrw.de/3747190> als Zusammenfassung einsehbar und kann dort entsprechend heruntergeladen werden.

Somit kann die RAG am Schacht Haus Aden 2 mit dem beantragten schrittweisen kontrollierten Grubenwasseranstieg bis – 600 m NN unter Tagesoberfläche beginnen. Zur Überwachung des kontrollierten Grubenwasseranstieges sind ein umfangreiches Monitoringprogramm und weitere Untersuchungen rechtsverbindlich festgelegt worden, um unbekannte Risiken frühzeitig zu erkennen, zu beseitigen oder zu minimieren.

Das Monitoring, dessen Ergebnisse veröffentlicht werden, umfasst u.a. ein dichtes Netz von vorhandenen tiefen Grundwasserpegeln und durch Tiefbohrungen zusätzlich neu zu erstellende Grundwasserpegel bis in das Niveau – 600 m NN. Weiter ist eine messtechnische Überwachung der Tagesoberfläche durchzuführen. Das über mehrere Jahre langsam ansteigende Grubenwasser wird dabei intensiv auf Belastungen durch Schwermetalle und PCB untersucht.

Dabei gehen die Gutachter davon aus, dass durch den Grubenwasseranstieg ein weiterer Rückgang der bestehenden, schon geringen Schadstoffbelastung erfolgen wird. „Dem Antrag der RAG auf Genehmigung des Abschlussbetriebsplans war vor diesem Hintergrund und wegen der rechtlichen Vorgaben des Bundesberggesetzes statt zu geben. Darüber hinaus hat sich die RAG freiwillig verpflichtet, zwei Pilotanlagen- eine davon am Standort Haus Aden- zur Reinigung von PCB zu errichten und zu betreiben“, heißt es in einer Erklärung der Bezirksregierung Arnsberg.

Bitte Einlasskarten rechtzeitig besorgen: Karnevalfeier mit der 1. Bergkamener Seniorenband

In knapp zwei Monaten findet wieder die beliebte Karnevalveranstaltung für alle Seniorinnen und Senioren mit der 1. Bergkamener Seniorenband statt. Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen wird gemeinsam mit dem Seniorenhilfering am Freitag, 2. Februar 2018, im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen karnevalistisch bunten Nachmittag für alle jecken Seniorinnen und Senioren veranstalten.

Einlass zur Karnevalsveranstaltung ist ab 14.30 Uhr, so dass zunächst bei selbstgebackenem Kuchen oder Schnittchen, Kaffee oder Kaltgetränken der Nachmittag in fröhlicher Runde beginnt. Nach der offiziellen Begrüßung wird bis 18.30 Uhr den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm zum Zuschauen, Mitsingen und Schunkeln geboten. Die 1. Bergkamener Seniorenband wird durch ihre Live-Musik, Showeinlagen und Sketche für ausgelassene Stimmung sorgen. Auf tolle karnevalistische Programmpunkte weiterer Künstler dürfen die Besucherinnen und Besucher schon jetzt gespannt sein.

Einlasskarten mit Verzehrmarken zur Teilnahme an der Karnevalfeier sind im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen im Rathaus, Zimmer 314, zum Preis von 3 Euro erhältlich. Telefonische Reservierungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02307/965-410 möglich.

Pflege- und Wohnberatung in Rünthe: Kostenfrei und neutral

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 14. Dezember von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Haus der Mitte, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 89 / 78 19 57 möglich.



Anne Kappelhoff

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung

durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Pflegende Angehörige können sich auch über den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen informieren. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Brückenbau an der Jahnstraße über die Hamm-Osterfelder- Bahnlinie: Los geht es im Januar mit Rodungen und

Hausabriss

Jetzt wird es ernst mit dem Brückenbau, der künftig die Jahnstraße über die Hamm-Osterfelder-Bahnlinie führen wird. Los geht es nach Ankündigung von Melanie Nölke von Straßen NRW, Regionalniederlassung Bochum bereits im Januar. Dann werden die notwendigen Rodungen durchgeführt und auch noch ein Haus abgebrochen. Der eigentliche Straßenbau startet dann im März 2018 und soll Ende 2019 beendet sein.



Geschlossene Schranken: Das wird es ab 2019 nicht mehr geben.terfelder-Bahnlinie

Mit dieser frohen Botschaft ist natürlich auch eine bittere Pille verbunden. Rund acht Monate wird die Jahnstraße gesperrt, erklärte Melanie Nölke am Mittwoch in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr. Für die motorisierten Verkehrsteilnehmer werden zwei Umleitungsstrecken über Beckinghausen und Rünthe eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer werden allerdings über einen Behelfsweg direkt auf die andere Seite des Kanals kommen können. Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen fahren während dieser Zeit über die Heiler Kirchwegbrücke.

Mit der Beseitigung werde Bergkamens Straßennetz noch leistungsfähiger, betonte Ausschussvorsitzender Marco Morten Pufke (CDU). 1. Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters freute sich darüber, dass Straßen NRW den vorher verabredeten Zeitplan punktgenau einhält. Denn es wird nicht nur eine Brücke über die Bahn geben, sondern vor der Kanalbrücke auch einen neuen Kreisverkehr, der sowohl die Wasserstadt Aden als auch das Freizeitgebiet auf den Halden für den Kfz-Verkehr erschließt.

Bekanntlich soll 2020 der Verkauf der ersten Grundstücke in der Wasserstadt und natürlich danach auch der Bau der ersten Wohnhäuser beginnen. Rund 300 Wohneinheiten werden auf dem ehemaligen Bergwerksgelände errichten – größtenteils in Einfamilienhäusern, aber auch in Mehrfamilienhäuser. Hinzukommenden noch einige schwimmenden Häuser auf dem Adensee.

Insgesamt will Straßen NRW in Oberaden drei schienenngleiche Bahnübergänge beseitigen. An der Lünener Straße und an der Rotherbachstraße sind Tunnellösungen geplant. Dr. Peters hofft, dass Straßen NRW nach der Jahnstraße auch diese beiden Projekte angehen wird.

Konzert der Förderklasse der Musikschule Bergkamen

Am kommenden Dienstag gestalten die Schülerinnen und Schüler der Förderklasse der Musikschule Bergkamen in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum ihr diesjähriges Konzert. Dies gibt auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des nächsten Wettbewerbs „Jugend musiziert“ die Gelegenheit, erstmalig ihr

Programm der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Förderklasse der Musikschule unterstützt Schülerinnen und Schüler, die ein Musikstudium anstreben und dafür neben intensivem Instrumental- und Vokalunterricht auch den für eine Aufnahmeprüfung notwendigen Unterricht in Musiktheorie und Gehörbildung erhalten.



Johannes Wolff.
Foto: Ursula Dören

Die geförderten Teilnehmer stellen dabei in öffentlichen Konzerten und internen Vorspielen regelmäßig die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Johannes Wolff hat als Leiter der Förderklasse zum Jahresende wieder ein öffentliches Konzert organisiert, das auch musikinteressierten Bürgern offen steht.

Das vielfältige Programm des diesjährigen Konzerts enthält Kompositionen vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Jens Stammer spielt Gitarrensolo-Stücke von Paganini, Michelle Harcz singt „I dreamed an dream“ aus „Les Misérables“. Die Flötistin Lisa Heckel steht neben einem Konzert von Jean-Marie Leclair auch mit einer für Querflöte gesetzten Bearbeitung eines Liedes von Franz Schubert auf dem Programm. Undine Welle wird mit einem Konzert-Rondo für Waldhorn von Mozart und einem Stück von Alexander Glasunow zu hören sein. Auch Streichinstrumente sind vertreten, der Geiger Jonathan Steffen spielt eine Violinsonate von Mozart und Nora Varga und

Johanna Wohlerl beendet das Konzert mit dem ersten Satz aus der Sonate e-Moll für Klavier und Cello von Johannes Brahms.

Das Konzert findet am Dienstag, 12. Dezember um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

6. jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule erkundet die Stadtbibliothek

In dieser und der letzten Woche besuchten nacheinander alle Klassen des 6. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule die Stadtbibliothek Bergkamen.



Foto: S. Jürgens

Im Zuge einer Unterrichtseinheit zur Buchvorstellung und des Vorlesewettbewerbs erläuterte Bibliotheksleiterin Jutta Koch den Kindern zunächst die Buchausleihe und -rückgabe. Die Schülerinnen und Schüler konnten dann die Bücherei erkunden und auch einen Ausweis beantragen. Ferner suchten sie sich auch ein Buch aus und stellten dies jeweils den Mitschülern vor.

Emschergenossenschaft und Lippeverband wurden in Bonn mit dem „Corporate Health Award“ ausgezeichnet

Die beiden Wasserwirtschaftsverbände Emschergenossenschaft und Lippeverband sind am Dienstag in Bonn mit dem „Corporate Health Award“ ausgezeichnet worden. Bei dieser renommierten Auszeichnung handelt es sich um eine gemeinsame Initiative von EuPD Research Sustainable Management, Handelsblatt und der ias-Gruppe unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Emschergenossenschaft und Lippeverband konnten sich mit ihrer betrieblichen Gesundheitsförderung in der Kategorie „Energiewirtschaft“ durchsetzen.



Preisverleihung (v. li.):
Silke Kayadelen
(Ernährungs- und
Fitnessexpertin &
Buchautorin), Raimund
Echterhoff, Birgit Teschner
und Bernd Schwarz (alle
drei von
Emschergenossenschaft/Lippe
verband). Foto: EuPD

Research/Jörn Wolter) –

Gesundheit am Arbeitsplatz wird bei den beiden in der Emscher-Lippe-Region beheimateten Wasserverbänden Emschergenossenschaft und Lippeverband besonders groß geschrieben. Das Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement zählt zu den erklärten Zielen der Verbände und ist ein wichtiger Bestandteil des internen Managementsystems.

Vorstand und Personalrat von Emschergenossenschaft und Lippeverband stimmen überein, dass die Förderung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unverzichtbarer Bestandteil einer modernen Personalpolitik sind und einer besonderen Beachtung und Unterstützung bedürfen.

„Als Hüter des Wasserschatzes schaffen wir mit unserem hohen Standard die Grundlage für ein gesundes Leben von 3,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Das Niveau unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements wird in regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen und durch den Corporate Health Award bestätigt“, sagt Raimund Echterhoff, Vorstand für Personal und Nachhaltigkeit bei den beiden Flussmanagern.

Es gibt bei Emschergenossenschaft und Lippeverband eine Vielzahl von konkreten Dienstvereinbarungen und detaillierten Verfahrensanweisungen, die direkt oder indirekt Einfluss nehmen auf arbeitsschutzrechtliche und gesundheitsrelevante Aspekte des Arbeitsalltags. Zu nennen sind unter anderem die Verfahrensanweisungen „Arbeits- und Gesundheitsschutz verbessern“ sowie die Dienstvereinbarungen „Betriebliche Hilfe bei Suchtmittelmissbrauch“ oder „Inklusionsvereinbarung“.

Zu den vorgeschriebenen Angeboten, die bei Emschergenossenschaft und Lippeverband umgesetzt werden, gehören die arbeitsmedizinische Vorsorge sowie sicherheitstechnische Begehungen und entsprechende Beratungen durch die BAD-Zentren Duisburg, Essen und Dortmund und das Gesundheitsteam in Hamm (BAD = Betriebsärztlicher Dienst).

Die beiden Flussmanager

Die Emschergenossenschaft wurde 1899 in Bochum gegründet und hat ihren Sitz seit 1910 in Essen. Ihre Aufgaben sind seitdem unter anderem die Unterhaltung der Emscher, die Abwasserentsorgung und –reinigung sowie der Hochwasserschutz. Seit 1992 plant und setzt die Emschergenossenschaft das Großprojekt Emscher-Umbau um. Über einen Zeitraum von rund 30 Jahren investiert die Emschergenossenschaft insgesamt 5,3 Milliarden Euro in die Revitalisierung des Emscher-Systems.

Der 1926 gegründete Lippeverband bewirtschaftet das Flusseinzugsgebiet der Lippe im nördlichen Ruhrgebiet und baute unter anderem den Lippe-Zufluss Seseke um. In das Projekt (1985 bis 2014) investierte der Lippeverband rund 500 Millionen Euro, es gilt als Vorläufer des Emscher-Umbaus. Gemeinsam haben Emschergenossenschaft und Lippeverband rund 1600 Mitarbeiter und sind Deutschlands größter Abwasserentsorger und Betreiber von Kläranlagen.

www.eglv.de

blog.eglv.de